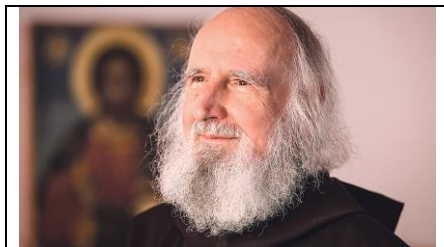


Gottesdienstordnung vom 22.02. – 28.02.2021

Sonntag, 21.02.	9.30	StK	Amt: - Familienfasttagsmesse - gestaltet von der Kfb Livestream Übertragung: https://youtu.be/w12HAJYKtO4	
Montag, 22.2.			Aufhebungstag des Stiftes Waldhausen (1792), Keine hl. Messe in Waldhausen!	
Dienstag, 23.02.	7.30	StK	Johanna Naderer für + Sohn Georg und als Dank und Bitte	102
Mittwoch 24.02.	18.30	Glox	Abendmesse: Renate Kamleitner für + Freundin Leopoldine Waidhofer Leopoldine Grünsteidl für + Fritz Hausleithner	189 976
Donnerstag 25.02.	18.30	StK	Fam. Steindl für + Gatten und Vater Max Rosenthaler für + Arbeitskollegen Fritz Hausleithner Fam. Taubenschmid für + Nachbarn Franz Mayrhofer Mathilde Hofstetter u. Maria Heiligenbrunner f + Freundin Annemarie Fasching Gertrude Göbl f + Cousine Poldi Waidhofer	107 985 88 184 198
Freitag 26.02.	7.30	PfK	Greti Eder für + Tochter Doris Karner Anna Temper für + Eltern, Groß- und Urgroßeltern zum Geburtstag Seniorenbund Waldhausen für + Mitglied Rosa Aschauer	53 914 1047
Samstag 27.02.	18.30	StK	Vorabendmesse: Regina Aigner für + Gatten; Kinder für + Vater Fam. Franz und Manuela Hochedlinger für + Freundin Doris Karner Friedrich Buchinger für + Eltern und Tante Sr. Maria Notburg Ulli und Manfred Hader für + Vater und Schwiegervater Ludwig Peilberger Fam. Handl für + Frau Johanna Burgstaller	143 60 91 115 164
<u>SONNTAG</u> 28.02.			<u>2. FASTENSONNTAG – Tüsammlung „Familienfasttag“</u> 1.Lesung: Gen 22,1-18; 2.Lesung: Röm 8,31-34; Evangelium: Mk 9,2-10	
	7.30	StK	Frühmesse: Fam. Wasserleiter als Dank und Bitte Fam. Josef u. Anni Kamleitner f+ Mt., Schwmt., Oma, Uroma Aloisia Kamleitner Fam. Fritz Koch für + Nachbarin Elfrieda Puchner Fam. Grünberger für + Vater, Schwieger- u. Großvater Stefan Aigner Pensionistenverband Waldhausen für + Mitglied Anna Bigonski Fritz Rafetseder für + Nachbarin Maria Hofstetter Pensionistenverband Waldhausen für + Mitglied Fritz Hausleithner Fam. Gruber/Wimmer für + Nachbarin Aloisia Steinkellner u. d. g. + Nachbarsch.	<small>PGD</small> 5 42 93 97 110 949 975 1043
	9.00	StK	Kreuzweg – gestaltet von der Kfb	
	9.30	StK	Amt: Livestream: 28.02.2021 https://youtu.be/alOIH-qH5dY Franz Speneder für + Lebenspartnerin Annemarie Fasching Fam. Maria u. Andreas Brunner f + Mutter, Schwmt. u. Oma Johanna Burgstaller Karl und Greti Spiegl für + Mutter, Schwiegermt., Oma u. Uroma Hedwig Spiegl Fam. Heiligenbrunner f.+ Mutter, Schwiegermt., Oma u. Uroma Aloisia Kamleitner Maria Leonhartsberger für + Doris Karner als Dank f. d. wertvollen 5 Wochen Gertrude und Franz Mayrhofer für + Gatten und Vater Franz Mayrhofer Fam. Pichler für + Mutter, Gattin und Oma Fam. Sunzenauer für + Freund Hans Wimmer Fam. Florian Göbl für beiderseits + Eltern und Geschwister Fam. Leimhofer / Hofer für + Nachbarin Aloisia Steinkellner Fam. Müllner für + Eltern und Schwiegereltern Josef und Maria Haider Frau Elfriede Aigner/Obergrünberger für + Gatten, Vater, Schw-, Gr- u. Urgroßvt. Fam. Enengl für + Mutter, Schwiegermutter und Oma Maria Hofstetter Fam. Heilmann für + Nachbarin Maria Hofstetter Fam. Nitterl für + Fritz Hausleithner Franz Kamleitner für + Schwager Fritz Hausleithner Hirtlhofer für + Schwester und Schwager Manuel, Verena u. Lukas für + Oma Rosa Aschauer	173 13 18 33 54 82 103 109 114 822 885 929 942 947 983 988 1015 1019

**Habe keine Angst davor, dass dein Leben eines Tages endet.
Fürchte mehr, dass du es versäumst, es richtig zu beginnen.**

Kardinal John Henry Newman



Eingeschränkte Kontakte, eingeschränkte Bewegungsfreiheit, weniger Einkommen aufgrund von Kurzarbeit, Arbeitslosigkeit - vor diesem Hintergrund ist „Verzicht“ kein **gutes** Thema für die Fastenzeit 2021, meint Pater Anselm Grün im Gespräch mit der KirchenZeitung.

Nicht Verzicht, sondern Umkehr und Umdenken sind die Impulse, die für ihn von der heurigen Fastenzeit ausgehen sollen. Der bekannte spirituelle Autor verweist auch auf die Rolle von Christinnen und Christen bei der Vermittlung von Hoffnung.

„Die Fastenzeit ist gesegnet, wenn Hoffnung von uns Christen ausgeht“

Die während des 3.Lockdowns terminisierten (und wegen Corona ausgefallenen) Mess-Intentionen werden in den kommenden Wochen sukzessive gefeiert werden.

Messintentionen können weiterhin in der Sakristei oder im Pfarrhof bestellt werden.

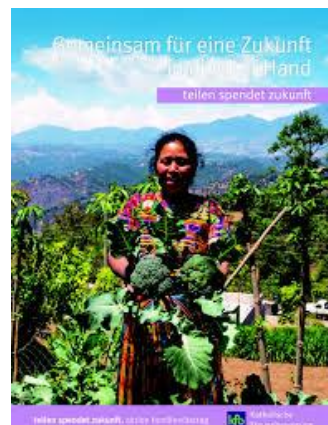
Es wird wieder in Erinnerung gerufen, dass die erste am Wochenzettel aufgeschriebene Messintention in Waldhausen gefeiert wird und alle anderen Meßintentionen an unsere Gastpriester u.a. weitergeleitet werden.

1. **Allen SpenderInnen Dank für** Ihre Gabe bei der **Türsammlung für die Osthilfesammlung** (€ 759,88.--)
2. Seit Sonntag, 7.Febr.2021 können wir wieder (nach 6 Wochen 3.Lockdown) in der Stiftskirche gemeinsam unter **Einhaltung der Corona-Vorschriften:**
Eigenverantwortung, **FFP2-Maske**, Desinfektion der Hände, **2-Meter Abstand** (Ausnahme: Personen eines Haushalts) beim Hineingehen, in den Bänken, beim Kommuniongehen und beim Verlassen der Kirche) die Hl. Messe feiern. Die Sitzplätze mit **2-Meter Abstand** sind gekennzeichnet
Bitte von vorne beginnen und die im 2 Meter-Abstand ausgelegten Taferl bitte nicht verrücken.
Unter Einhaltung des 2 Meter-Abstandes stehen in der Stiftskirche insgesamt 193 Sitzplätze (in der Pfarrkirche 106 und in der Gloxwaldkirche 26 Sitzplätze) zur Verfügung.
3. **KREUZWEGANDACHT:** jeweils um 9.00 Uhr vor dem Amt, von verschiedenen Gruppen gestaltet
4. **alle welt heute** in der Sakristei **abholen**.
5. Unsere Bibliothek ist **ab 8.2.** wieder **GEÖFFNET!**
6. Die Hl. Kommunion kann in Coronazeiten nur als Handkommunion empfangen werden.
Bitte beachten: beim Kommuniongang **den 2-Meter-Abstand einhalten** und Handkommunion auf die **blasse Hand**, nicht auf den Handschuh!



**AKTION
FAMILIENFASTTAG
2021**

**Ihre Spende erbitten wir
am kommenden Sonntag
bei der Türsammlung**



Ab 7. Februar 2021 gelten für Öffentliche Gottesdienste folgende Corona - Regeln:

- Die Kirchen stehen tagsüber weiterhin für das persönliche Gebet offen.
- Ab 7. Februar 2021 sind wieder öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen möglich. Voraussetzung dafür ist insbesondere die Eigenverantwortung und Rücksichtnahme.
- **Vorgeschrieben** ist ein **Abstand** zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, **von mindestens 2 Metern**; Mund-Nasenschutz: **FFP2 Maske ist verpflichtend**. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren und Personen, die mit ärztlicher Bestätigung aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können. Kinder ab dem vollendeten 6. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr sowie Schwangere dürfen auch einen Mund-Nasen-Schutz tragen; **Hände desinfizieren**.
- Wer aus gesundheitlichen Gründen Bedenken hat oder verunsichert ist, ist eingeladen daheim als Hauskirche Gottesdienst zu halten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können **Videomeetings und Gottesdienstübertragungen** (Radio, Fernsehen, Livestream etc.) eine Unterstützung sein. Modelle für das Feiern von Hausgottesdiensten werden von den Liturgiereferaten über www.netzwerk-gottesdienst.at angeboten.
- **Regelungen zur liturgischen Musik:** Gemeindegesang und Chorgesang müssen vorerst unterbleiben. Ein Kantor/Kantorin sollen die unbedingt notwendigen Gesänge übernehmen. Instrumentalmusik (Orgel und bis zu 4 Soloinstrumente) sind möglich.
- **Beim Gang zur Kommunion ist immer der Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten.** Es ist nur **Handkommunion** möglich;
- **Krankenkommunion, Versehgang und die Feier der Krankensalbung:** ist bei Einhaltung strenger Hygieneregeln möglich.
- **Für Kranke und Sterbende** bleibt die Möglichkeit der seelsorglichen Begleitung unter Einhaltung strenger Hygieneregeln nach Maßgabe der jeweiligen Einrichtung gewährleistet.
- **Begräbnisse:** Für Totenwache und Begräbnismesse in der Kirche gelten die Regeln dieser Rahmenordnung. Am Friedhof und in der Einsegnungskapelle müssen die staatlichen Vorgaben mit einer Höchstzahl von 50 teilnehmenden Personen eingehalten werden.
- **Feiern der Taufe:** können nur im kleinsten Kreis stattfinden.
- **Feiern der Trauung:** sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- **Wer krank ist, sich krank fühlt** oder bei wem der Verdacht auf eine ansteckende Erkrankung besteht, muss auf die Teilnahme an einer gemeinsamen Gottesdienstfeier verzichten und kann - auch zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen - keinen liturgischen Dienst ausüben.

